

Flusflug

ZENTRALSCHWEIZ

02. - 07.09.2004 **LUNGERN**

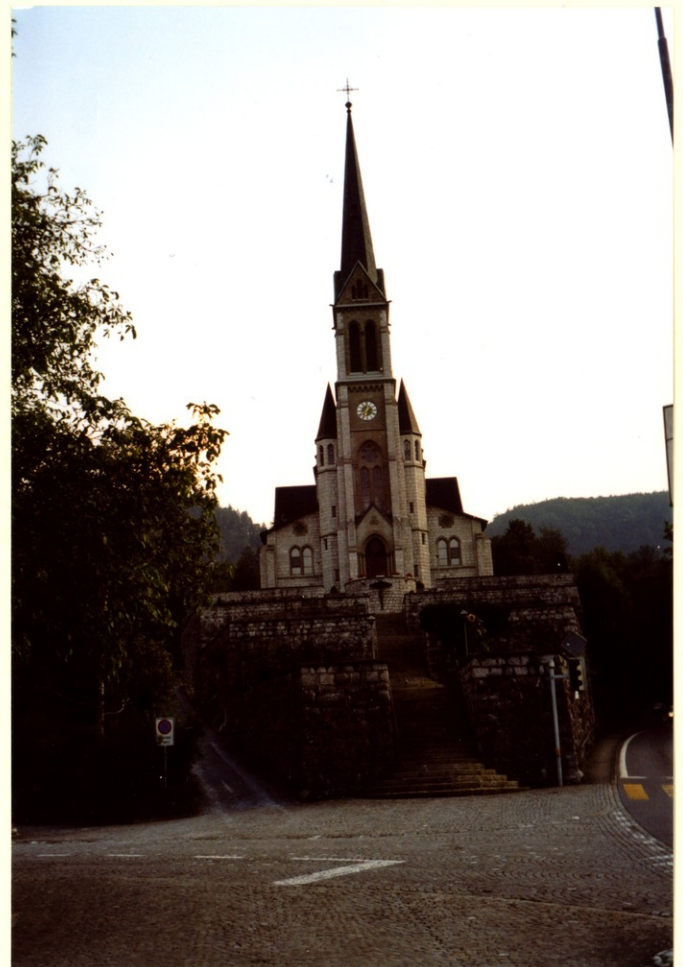
Das besonders im Sommer vielbesuchte Dorf Lungern (715 m ü. d. M.) erstreckt sich am Ostufer des Lungerner Sees und ist von steilen Waldbergen umgeben. Zahlreiche Wanderwege führen in wunderschönen Berg- und Talsichten.



Durch seine zentrale Lage ist es ein günstiger Ausgangspunkt für alle Sehenswürdigkeiten in der Zentralschweiz.



Der malerische Lungernsee im Morgennebel



Die neugotische Kirche Herz Jesu wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut

★★★ HOTEL LÖWEN LUNGERN

Pensionspreise 2004

Zimmer mit Dusche / Bad, WC, Radio,
Telefon, TV, Minibar



Übernachtung/Frühstück 135.—



Halbpension 169.—

inkl. Mehrwertsteuer

Schweiz · Suisse



Familie W. Imfeld-Fürst
CH-6078 Lungern - Zermatt
750 m. ü. M.
Telefon 041 678 11 51, Telefax
wimfeld@hotel-loewen-lungern.ch
www.hotel-loewen-lungern.ch

Unser Hotel ist ein Familienbetrieb
mit 200 Betten und liegt 5 Gehminuten
vom Lungernsee entfernt.

Alle Zimmer sind mit Dusche-Bad,
WC, Radio, Telefon, TV und
Minibar ausgerüstet.

Bankett-Säle von 30–250 Personen

Sauna – Solarium
Fitnessraum – Sprudelbad

Kegelbahn



Weiter verfügen wir über hauseigene
– Wander- und Reiseleistungen
– Schlitten- und Fahrradverleih
– Pferde-Kutsche und Pferdekutschfahrten

Wir organisieren
– Dia-Abende
– Schweizer Folkloreshow
– Tanzabende



- | | |
|------------------------|----------------|
| — Wanderwege | Bikeroute |
| - - - Bergwege | Gleitschirm |
| Information | Aussichtspunkt |
| Camping | Strandbad |
| Bergrestaurant | Minigolf |
| Feuerstelle | Spielplatz |
| Tennis | |
| der singende Kuhstall | |
| Schmetterlingslehrpfad | |

Unser Ausflug von Luzern führte
uns als erstes in die Kantonshaupt-
stadt

LUZERN

Die Stadt liegt am Nordende des Vierwaldstätter Sees.
Seit der Eröffnung des Gotthardpasses im 13. Jahrhundert
entwickelte sich die Stadt zu einem bedeutenden Handelsplatz.
Etwa mehr als einem Jahrhundert ist die Stadt mit ihrem
gut erhaltenen mittelalterlichen Kern und ihren schönen Bau-
denkmälern ein Zentrum
des schweizerischen Fremden-
verkehrs.

Das alte Rathaus, ein Bau, der
zwischen 1602 und 1602 im
italienischen Renaissancestil
entstand.



Das schweizerische Walmdach des alten
Rathauses zeigt vom einklassischen
Architekturstil.

Die Kapellbrücke



Alte bemalte Bürgerhäuser
schmücken das Stadtbild



(005 9b) SCHAUBEK

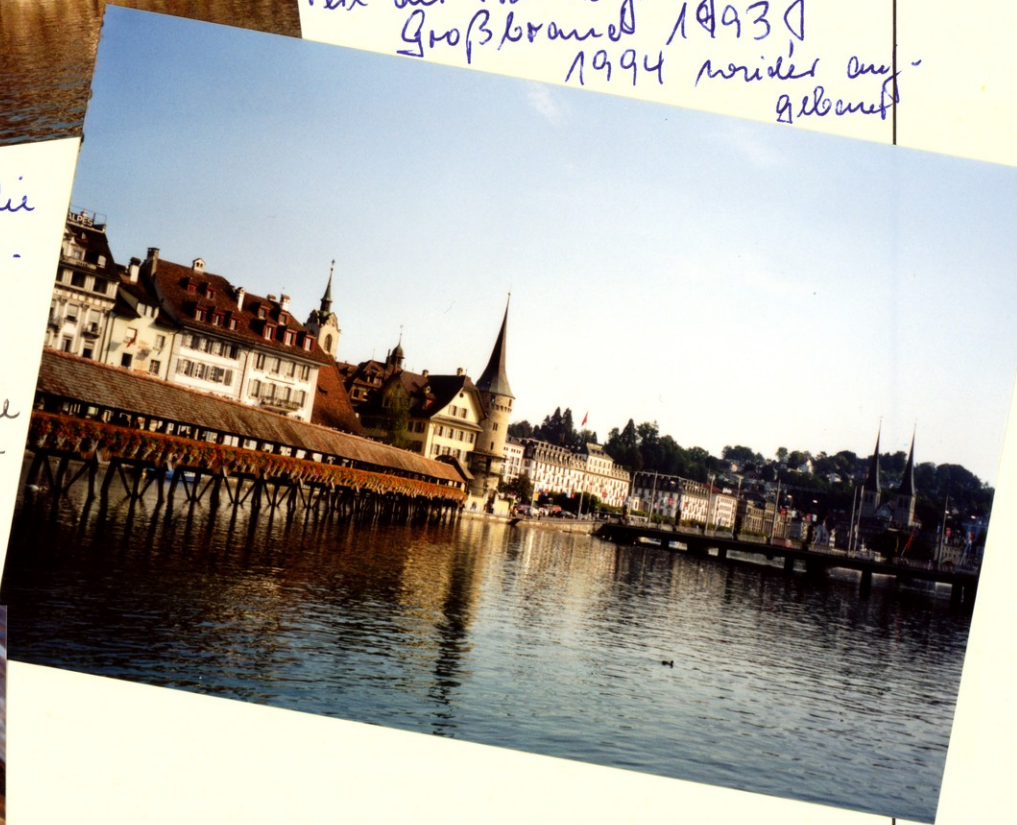
Das Wahrzeichen von Luzern
ist die nur 1300 erbaute,
204 m lange überdachte
Kapellbrücke.

Die Luzerner Holzbrücken
waren als gedeckte Wehrgänge
Teil der Stadtbefestigung.

Großbrand 1993
1994 wieder auf-
gebaut

Am Fluß, jedoch über die
Brücke erreichbar der ach-
teckige Wasserturm.

Die ebenfalls im Brand
beschädigten 111 Gemälde
unter dem Brückendach-
stuhl wurden durch
Reproduktionen ersetzt



Küssnacht am Rigi

Wilhelm Tell, der dem habsburgischen Landvogt Geßler bei Altdorf den Fehrsam verweigert, mit dem erfolgreichen Abschluß des Apfels seinen dort unter Bern's Stelle ist eine starke Symbolfigur der Schweizer Geschichte.

Einer der Schauplätze aus Schillers Drama:
Die hohle Gasse, in von alten Bräuen
eingefaßter Fußweg. Hier soll Landvogt
Geßler von Wilhelm Tell mit der Arm-
brust erschossen worden sein.
Die Tellkapelle kennzeichnet diese Stelle.

Durch diese hohle Gasse
muß er kommen...



Blick auf Küssnacht und den
Zuger See



Benediktinerabtei
Maria Einsiedeln



Die Stiftsbibliothek Einsiedeln

Tausendjährige Buchkultur



Cod. 88. (964), Lektionar. Einsiedeln, um 960–970.
Titelzierseite.

Stiftsbibliothek / Benediktinerabtei
CH-8840 Einsiedeln SZ
Telefon 055 418 61 11 / Fax 055 418 61 12



Die Abtei ist das schönste
Beispiel für den Vorarlberger
Barock in der Schweiz. Das
eindeutliche, nun vier Höfe
umfassende Klostergeviert umfaßt ein Grund-
fläche von 34 000 m². Heute leben hier noch
70 Mönche. Die berühmte Stiftsbibliothek umfaßt 150 000 Bände,
1300 Manuskripte aus der Blütezeit der bedeutenden mittelalter-
lichen Schreiberschule und 1200 Inkunabeln.



Eine Fahrt zum feinen See
führt vorbei an einer herrlichen
Berg- und Seenlandschaft
und durch viele idyllische
Bergdörfer.

Blick auf Schwyz am
Lauerzer See



Gstaad –
Prominentenkurort mit dem
Charakter eines typischen
Chalet-Feriedorfes.



Auf der Fahrt von Gstaad nach
Montreux am feinen See



Weinberge bei Villeneuve

Schloß Chillon - eine auf
einem Felseninsel direkt am
Ufer des Genfer Sees gelegene
alte Burg der Grafen und
Herzöge von Savoyen.

Aus vier Innenhöfen gruppieren
sich 25 Gebäude.

Das Schloß spielt in den Erzählungen
von Rousseau, Hugo und Byron eine
Rolle



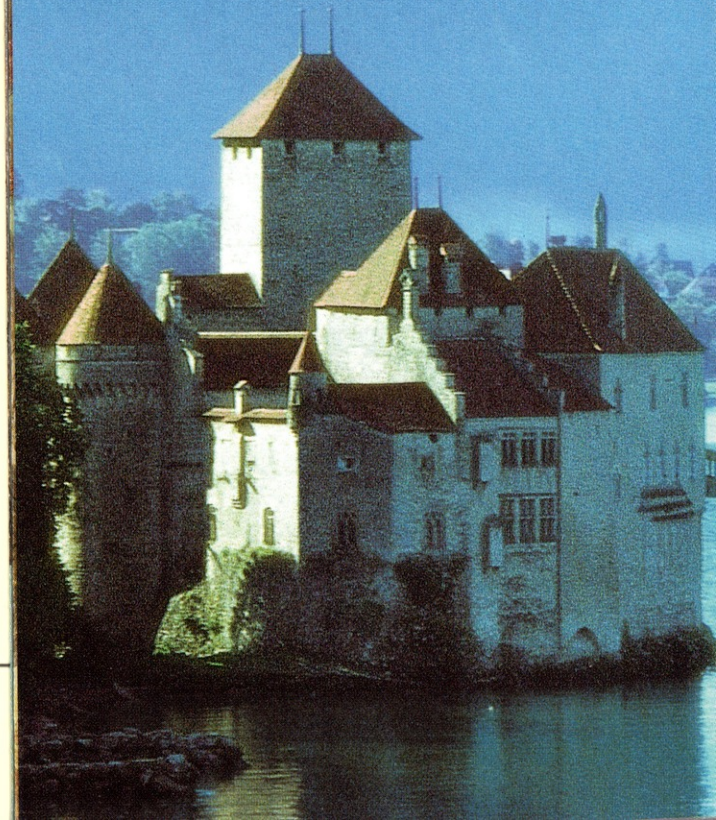
CHÂTEAU DE Chillon

 Un des plus beaux châteaux de l'Europe médiévale,
sur les rives du lac Léman

 Eines der schönsten europäischen Schlösser des
Mittelalters am Ufer des Genfersees

 Uno dei più bei castelli dell'Europa medievale
sulle sponde del Lago Lemano

 One of the most beautiful medieval castles in
Europe, on the shores of Lake Geneva



Montreux



Der Genfer See: kristallklares Wasser, satzgrüne Uferhänge und gewaltige Bergmassive schaffen schöne Kontraste.

Montreux am Genfer See wird oft auch die „Perle des Schweizer Riviera“ genannt.

Von hier aus bieten sich schöne Blicke auf den See und die Berge. Dank seiner prächtigen Lage und seines ungewöhnlich milden Klimas ist es der meistbesuchte Ort am Genfer See. Der Reiz dieser Landschaft bildet das Nebeneinander der Vegetationsgürtel, von den mediterranen Farben der Liferlandschaft über die voralpinen Lauben und Wälder bis zu den hochalpinen Gipfeln.



Das Casino
am Seeufer

Ausflug ins Berner Oberland

Grindelwald

Eiger, Mönch & Jungfrau

Eine traumhafte Bergwelt lädt ein!

Ausgangspunkt unserer Fahrt in die Welt über 2000 m war das fleischersdorf Grindelwald, einer der bekanntesten Luftkurorte der Berner Oberlandes (1034 m ü. d. M.)

Von hier aus ging es mit der Wengernalpbahn über die kleine Scheidegg, Wengen nach Lauterbrunnen. Mit einer Bahnlänge von 10 km ist sie die längste zusammenhängende Zahnradbahnstrecke der Schweiz. (Steigungen bis zu 25 %).



Blick von der Fahrt mit der Wengernalpbahn auf Grindelwald

Bahnstation "Kleine Scheidegg" (2061 m)



Marketing BOB/WAB/JB
Spezialbillett
Gültig 10 Tage
Lauterbrunnen
Kleine Scheidegg
Grindelwald
oder umgekehrt

Marketing BOB/WAB/JB
Lauterbrunnen Kl. Scheidegg Grindelwald
Spezialbillett
09088

Beeindruckende Bergwelt

Eiger
3970m

Mönch
(4107m)

Jungfraujoch
"Top of Europe"
3454m



Jungfrau
(4158m)

Jungfraujoch



Blick auf Grindelwald
und Wetterhorn
(3701m) von der
Kleinen Scheidegg



Wanderer(in)
am Fuße
der Jungfrau

Grüner
Mitläufer
am Fuße
(nicht der
Jungfrau)





Bergab geht es mit der
Wengernalpbahn nach
Leukerbrunn

Die Wengernalp
(1873 m)



Blick auf Wengen (1274 m)





TRÜMMELBACH

10

Gletscherwasserfälle im Berginnern

Lauterbrunnen -Tal
20 km von Interlaken
Berner Oberland, Schweiz



Im Berginnern



Bis gegen 20 000 Liter Wasser pro Sekunde stürzen die 10 fleischwasserfälle, gespeist von den fleischwasser von Riger, Linder u. Jungfrau, hinab.



... mit Regenbogen und im Funkeln des Sonnenlichts



Blick von der Hotelterasse des Hotels „Metropol“ auf Interlaken (im Hintergrund die Jungfrau)

Lago Maggiore / Locarno

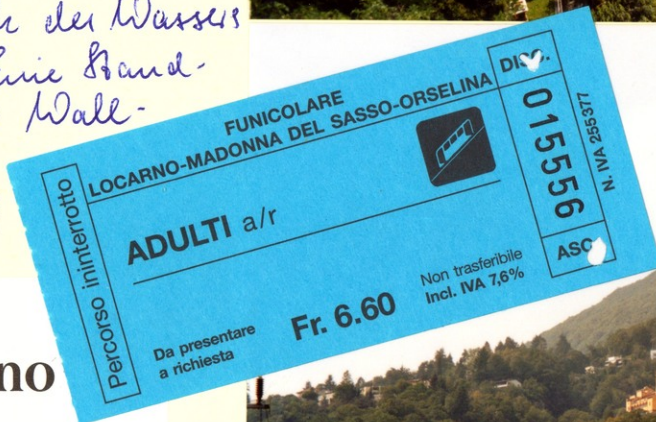


Die Wallfahrtskirche
Madonna del Sasso
(355 m ü. d. M.) mit Kapuzinerkloster



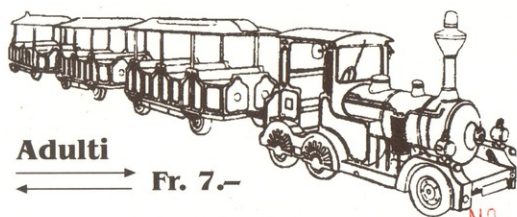
Die Wallfahrtskirche Madonna del Sasso birgt äusserst wertvolle Kunstwerke. Die geschnitzte "Pietà" eines unbekannten Meisters des 15. Jahrhunderts, nach Ägypten mit dem Distelfink in einer prächtigen Kopie des Romanino, auch die Bronzeskulptur eines Klosterbruders von Manzù. Die Gewölbe sind von Gorla ausgemalt. Auch das Gnadenbild der Madonna del Sasso ist ein Werk eines unbekannten Bildhauers aus dem 15. Jahrhundert, unvergleichlich milden, lieblichen Zügen bemerkenswert.

Beide hüllte sich der
schweizerische Teil des
zweitgrößten oberitalienischen
See den ganzen Teil unseres
Aufenthaltes im Dunstnebel
verschleiert, sodaß nur der
trüblane Anblick des Wassers
vorboten blieb. Eine Grand-
seilbahn fuhr uns zur Wall-
fahrtskirche und
eine Badseilbahn fuhr
entgegen uns



Trenino Turistico Locarno

Natel 079 240 18 00



Adulti
Fr. 7.-

Da conservare fino a fine corsa.
IVA compresa.

Nº 42302





Blick auf Airolo und die
Leventina, ein Alpental

Auf der Heimfahrt von Locarno
nach Lugano klarke es doch noch
auf, sodaß wir eine beeindruckende
Fahrt über den Sankt Gotthard
erleben konnten



Blick auf das
Gotthard-Massiv



Schon im 13. Jahrhundert gab
es einen Sammpfad über den
St. Gotthard-Paß. 1830 wurde
zwischen Linderbach und
Airolo der erste Straßenabschnitt
angelegt.



Zu 19. Jahrhundert noch
wurde vom Gotthard-Paß
(2108 m) noch eine neue
Trasse gebaut bis nach Airolo,
die 7,8 km lang ist, drei
Tunnel passiert und die
alte Trasse an den Hängen
des wilden Val Tremola (Tal
des Frenos) mit 38 Kehren
umgibt.

Die alte Passstrasse

Die letzten Ausblicke von der
Fahrt von der Paßhöhe ins
Tal

Blick auf Altdorf, der Kantonshaupt-
ort in Uri (458 m)



Blick auf
Andermatt -
Endpunkt unserer
Fahrt über die
Paßstraße

